



Nr. 129

März 2022 - Mai 2022

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln

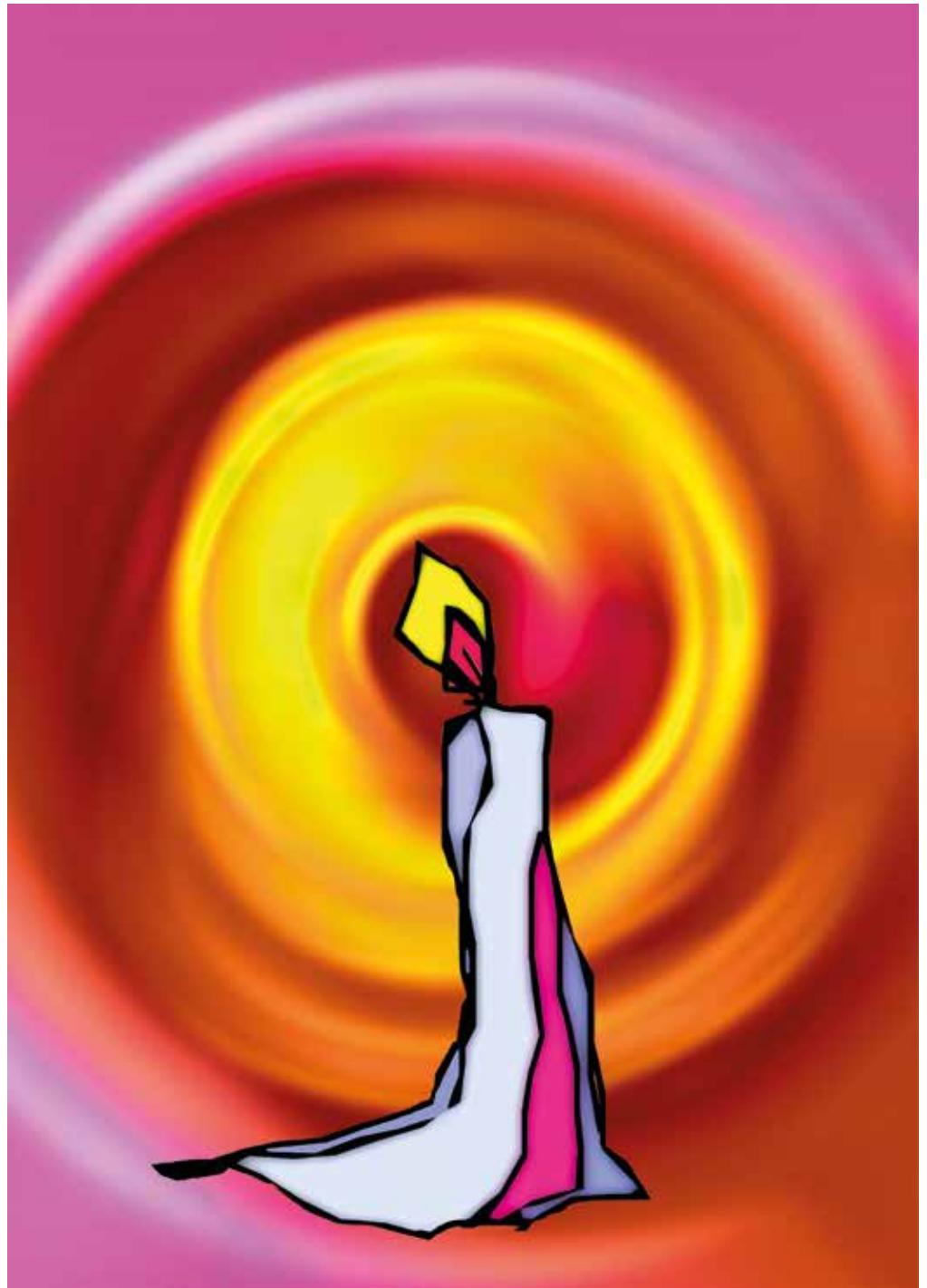


Illustration Joachim Karl Lindau

***„Frühmorgens, da die Sonn aufgeht,
mein Heiland Christus aufersteht.
Vertrieben ist der Sünden Nacht,
Licht, Heil und Leben wiederbracht.
Halleluja“***

Evangelisches Gesangbuch 111.

Seite 5

***Orgeleinweihung
in Sicht!***

Seite 8

***Eine neue Form
der Bestattung***

Seite 13

***Kindergarten
Ich bin Wuppi!***

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO: Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Sybille Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Tel.: 85688-14, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16 oder 0176-80184411
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Nagel, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: nagel@kg-moelln.de

Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de

Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3, E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de

Pastorin Eva Sonny-Lagies, Tel.: 842373
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: sonny-lagies@kg-moelln.de

Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandsbreite 4, E-Mail: kerstinengelrunge@gmail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234
 E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 32
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 (Di.: 11-16 Uhr, bitte vorab telefonisch nachfragen)
 Mi. - Sa.: 11-16 Uhr. Sonntags 9.30-12.30 und 13-16 Uhr
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst

www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,
 wenn Sie diesen Kirchenspiegel in den Händen halten, atme ich erst mal ganz tief durch.
 Generalprobe bestanden!

Alles hat dann im Großen und Ganzen gut geklappt, die Bilder sehen vernünftig aus, in den Texten sind nach wiederholtem Korrekturlesen keine derben Fehler mehr und die Seiten sind auch nicht durcheinandergeraten.

Heute möchte ich mich Ihnen als Mitredakteur und -layouter des Kirchenspiegel vorstellen.

Ich heiße Jürgen Knischewski, bin 59 Jahre alt und arbeite als Grafik- und Produktdesigner in einer Holzspielzeugfirma.

Seit über zwanzig Jahren wohne ich nun schon mit meiner Familie in Mölln und habe das Städtchen inmitten von Wäldern und Seen schätzen und lieben gelernt.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht auch als Sonntagsküster in der Heilig-Geist-Kirche. Und deshalb möchte ich hier gleich die Gelegenheit nutzen, um Werbung für unser Freiwilligen-Küster-Team zu machen. Wir suchen Verstärkung, um die Sonntagsgottesdienste wie gewohnt organisieren zu können. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro unter 04542 / 85688-14 oder -15.

Herzliche Grüße im Namen der Redaktion
 Ihr Jürgen Knischewski

Pia & Paullich:



Heute findet ihr uns mal
 auf Seite 5

Angedacht

Morgenglanz

Ein „7 Wochen ohne“ geht mir dieses Jahr schwer über die Lippen. 7 Wochen ohne Corona, da würde ich eine Ausnahme machen. Für Verzichtübungen fehlt mir dieses Jahr die Muße. Wir haben alle schon so lange auf so vieles verzichtet, ich habe keine Lust, mir zu überlegen, worauf ich noch verzichten könnte. Ich bin hungrig, gierig nach Lebensfreude und Nähe, nach Ausgelassenheit und Unbeschwertheit. Und da überschlagen sich auf einmal die Ereignisse und es ist plötzlich Krieg in der Ukraine. Es ist unfassbar, ich bin erschüttert, sprachlos und hilflos. Es tat gut, an den letzten Freitagabenden mit anderen in der Nicolai-Kirche zusammen zu kommen und gemeinsam der Hilflosigkeit, der Angst und Sorge Ausdruck zu verleihen, zu beten, für Frieden, für die Menschen, die so unsagbar unter der aktuellen Situation leiden. Gott schenke allen Kraft und Hoffnung und mache uns zu seinem Werkzeug für seinen Frieden.

Mit dieser Stimmung blicke ich auf die vor uns liegende Zeit und entdecke andere Aspekte der Passionszeit. Sie erschöpft sich längst nicht im Verzichtübungen, in der Selbstbesinnung und in einem wochenlangen Ausblick auf das Leiden Christi. Die Fastenaktion stellt dem Verzicht auch immer einen positiven Aspekt gegenüber. Dieses Jahr lautet das Motto: „Üben! 7 Wochen ohne Stillstand“. So richtet sich der Blick weg von der aktuellen Lähmung und Müdigkeit hin zu einem Sich-Einüben in neuen Sicht- und Handlungsweisen. Die Passionszeit ist voll von Ausblicken auf das Osterfest, auf das, was kommt, auf das, was uns versprochen ist. Die Sonntage berichten neben den Leiden Christi auch von Gottes Hilfe, seiner Barmherzigkeit und zeugen von Jesu Hingabe. Der Sonntag Lätare, das kleine Osterfest mitten in der Passionszeit, hat die Tonart von Hoffnung

und Zuversicht und wird dieses Jahr von den Konfis gestaltet werden. Mit jedem Tag, der vergeht, werden die Tage länger, kommt der Frühling, das neu erwachende Leben näher, rücken wir einen Morgen näher an das Osterfest. Der Ostermorgen ist mir der liebste Morgen im ganzen Jahr. Auch wenn ich ein Morgenmuffel erster Güte bin, so stehe ich am Ostermorgen gerne in aller Herrgottsfrühe auf, wenn der Schlaf noch tief in den Knochen sitzt. Ich mag die Stimmung, wenn es langsam graut, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Horizont leicht erhellen, wenn ich das Gefühl habe, den Tagesanbruch schon fast hören zu können, wenn ich in die noch dunkle Kirche trete, vorsichtig meinen Platz suche und gebannt auf das Osterlicht warte, welches den Raum in ein besonderes Licht kleiden wird. „Das Osterlicht ist der Morgenglanz nicht dieser, sondern einer neuen Erde“ (G. von le Fort). Am Ostermorgen spüre ich das besonders.

Das Osterlicht ist der Morgenglanz, der immer wieder anbricht, der mich immer wieder in einen neuen Tag ruft und mir in meinem Leben Licht und Orientierung geben will. In mein Leben, das auf Erden bestimmt ist von vielen irdischen Rahmenbedingungen, leuchtet der Morgenglanz einer neuen Erde. Ein Morgenglanz, nach dem ich mich ausrichten kann. Allem zum Trotz leuchtet mir die Morgensonne und kündigt von dem baldigen Osterfest und lässt mich jeden Morgen aufstehen und gibt mir neue Kraft, das Krönchen meiner Gotteskindschaft zurechtzurücken und weiterzumachen. Den Blick von dem, was fehlt, zu richten auf das, was mit geschenkt wird, auf das, was ich im Kleinen tun und bewirken kann. Jeden Tag aufs Neue.

Ihre Vikarin Diana Henschen



Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinderat der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Mölln,
Vorsitzende Hilke Lage
(Inhaltlich verantwortlich
gemäß § 18 Abs. 2 MStV),
Jochim-Polley-Platz 9,
23879 Mölln
(Redaktionssitz).

Erscheinungsweise:

4x/Jahr; kostenlose Ver-
teilung an alle Möllner
Haushalte

Auflage:

11.000
Vertrieb: Markt Ratzeburg/
Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5,
23909 Ratzeburg

Druck:

Gemeindebriefdruckerei,
29393 Groß Oesingen
Redaktion, Layout und

Anzeigen:

Silke Fließbach,
Joachim Lindau,
Matthias Lage und
Jürgen Knischewski.

Die Redaktion behält sich
Kürzungen eingesandter
Artikel vor.

Namentlich gekennzeich-
nete Artikel geben stets
die Sichtweise der Autoren
wieder - nicht der Redak-
tion.

Bitte beachten Sie auch die
Inserate unserer Anzeigen-
kunden!

**Redaktions- und Anzei-
genschluss für den
Gemeindebrief Nr. 130:
30. April 2022.
Die Ausgabe erscheint
Anfang Juni 2022.**

Kirchengemeinderat



Seit mehreren Jahren warten unsere Mitarbeiterinnen und die Kinder des Polleyn-Kinder Gartens sehnlichst darauf, dass endlich die neue Kindertagesstätte am Polleyn-Platz errichtet wird. Viele Hürden waren zu nehmen, bis die LTG und die Kirchengemeinde am 15. Februar endlich den Erbbaurechtsvertrag unterschreiben konnten. Nun hoffen wir, dass es bald losgeht und die Bagger endlich anrollen! Bis zum 31.12.23 soll die neue Kita bezugsfertig sein.

Vielleicht haben Sie es schon der Presse entnommen: Gemeinsam mit dem Unternehmen Circulum Vitae GmbH erprobt unsere Kirchengemeinde derzeit eine europaweit neue und nachhaltigere Bestattungsform, die Reerdigung. Dazu finden Sie einen eigenen Artikel in diesem Kirchenspiegel. Dieses neuartige Verfahren wird zunächst zweimal in unserer Gemeinde durchgeführt und anschließend ausgewertet. Ob dieses Verfahren die bestehenden Bestattungsformen hier in

Mölln künftig ergänzen wird, wird sich dann zeigen. Sollten Sie dazu Fragen haben, melden Sie sich gern bei mir oder der Leiterin unserer Friedhofsverwaltung Frau Lübcke.

Das Jahr 2022 ist ein Wahljahr in der Nordkirche! Am 1. Advent werden die Mitglieder des Kirchengemeinderates neu gewählt. Der KGR trägt gemeinsam mit den PastorInnen die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken, ist der Fokus der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellt sich der KGR neuen Herausforderungen und sucht gemeinsam nach Lösungen.

Wenn Sie Lust haben, diese lebendige und vielfältige Kirchengemeinde in den kommenden Jahren mitzugestalten, sprechen Sie uns gern an. Wir freuen uns auf Sie!

Pastorin Hilke Lage

Gottesdienste

Im Zuge der allgemeinen Lockerungen hat der Kirchengemeinderat in seiner Februar-Sitzung entschieden, dass die Begrenzung der Teilnehmendenzahl in Gottesdiensten und Amtshandlungen entfällt. Auch die Abstandsregelung wird aufgehoben. Allerdings gilt weiter die 2G-Regelung, bitte halten Sie am Eingang die entsprechenden Nachweise bereit. Auch die Pflicht, durchgehend eine medizinische Maske zu tragen, bleibt bestehen. Mit Maske darf nun aber wieder gesungen werden! Für Schüler:innen bleiben die bisherigen Regelungen in Kraft. Eltern von Kita-Kindern bitten wir, ihre Kinder vor dem Gottesdienstbesuch zu testen.



„Alles neu macht der Mai“ - die Orgeleinweihung



Im wunderschönen Monat Mai, als alle Knospen sprangen ..., hat Heinrich Heine gedichtet. Was liegt näher, als dann auch bei der Scherer-Bünting-Orgel die klanglichen Knospen aufblühen zu lassen. Nachdem am 3. Advent das fertiggestellte Rückpositiv den Glanz der klanglichen Blüten schon einmal kurz und verheißungsvoll hat aufscheinen lassen, zog sich die Orgel wieder in ihre Omikron-Winterruhe zurück.

Aber unter der ruhigen Oberfläche gingen die Arbeiten am Instrument unvermindert weiter. Konsequenterweise haben die Intonateure zuletzt die optimalen Klänge aus den historischen Pfeifen herausgekitzelt. In der Werkstatt in den Niederlanden entstanden neue Pfeifen als Kopien verloren gegangener Originale, gefertigt in Handarbeit wie seit Jahrhunderten und abgestimmt auf die erhaltenen Vorbilder.

Am Wochenende vom 6. - 8. Mai wird in diesem Jahr die

Einweihung nun stattfinden, nachdem sie für den vergangenen Dezember leider kurzfristig abgesagt werden musste. An diesem Wochenende ist es gelungen, das Programm, wie schon für den 3. Advent geplant, komplett zu übernehmen: am Freitag die Orgelweihe und das Eröffnungskonzert mit Prof. Arvid Gast und Prof. Pieter van Dijk; am Samstag

ein Orgelbauprojekt für Kinder und Erwachsene, Vorträge von Orgelbauern und Organisten rund um die Möllner Orgel und ihre Geschichte, außerdem zwei Konzerte mit dem Ensemble Marescotti und Prof. Harald Vogel; am Sonntag schließlich ein festlicher Gottesdienst mit Thimo Neumann und ein Abschlusskonzert mit Prof. Krzysztof Urbaniak.

Wer schon für den vorigen Termin eine Einladung bekommen hatte, erhält selbstverständlich wieder eine.

Weitere Interessenten melden sich bitte im Kirchenbüro (Tel: 04542 / 85688-14 oder -15) oder beim Orgelbauverein (info@orgelbauverein-moelln.de), um sich ebenso anmelden zu können.

Wir sind zuversichtlich, dass die Besucher mit Blick auf die Orgel nach dem Wochenende mit Heine fortsetzen können: „...Da ist in meinem Herzen die Liebe aufgegangen.“

Hartmut Ledeboer

Pia & Paullich:



Schau mal Pia, was für ein magisches Licht die Sonne auf den See zaubert. Wie ein Vorbote des Osterfests.



Das Licht als Symbol für die Auferstehung Christi, die Hoffnung auf das ewige Leben und Neuanfang. Mir fällt da ein schönes Lied ein: „Morgenlicht“. Komm, lass uns singen!



„Der Blick geht nach vorne und alles scheint möglich, ein neuer Anfang und wir brechen auf. Die Sonne geht auf, die Sonne geht unter, das Morgenlicht leuchtet weiter in uns.“

Kirchenwahl 2022

Mitstimmen - Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchengemeinderäte. Wahltag ist der 1. Advent, 27. November 2022.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Bis zum 02. Oktober können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen.

Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindeglieder.

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden im Oktober/November alle Kandidierenden präsentiert.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information,



Eine Stimme haben Sie schon:

Diese Zusage Gottes gilt allen Menschen – auch Ihnen. Bei der Kirchengemeinderatswahl geht es um die Leitung und Zukunft unserer Kirche. Dafür braucht der Kirchengemeinderat Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen und Fähigkeiten. Wie wäre es mit Ihnen?

Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. November 2022

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland

Weitere Informationen im Gemeindebüro

wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können.

Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2023 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!



Auf die Plätze, fertig, mitstimmen!

Nordkirche.de/Mitstimmen
Kirchengemeinderatswahl: 27. Nov 2022

Sonntagsküster:innen gesucht!



Bestimmt haben Sie sich bei Ihrem letzten Gottesdienstbesuch darüber gefreut, dass die Kirche rechtzeitig geöffnet war, die Kerzen und das Licht brannten, der Altar geschmückt war. Dass die Gesangbücher ausgeteilt wurden und sie bei Fragen oder Problemen auch schon einen Ansprechpartner haben, wenn der Pastor noch nicht anwesend ist.

Eventuell glauben Sie, dass diese Aufgaben von bezahlten Küstern erledigt werden.

Doch seit über 15 Jahren sind

es in der Heilig-Geist-Kirche Ehrenamtliche, die am Sonntagmorgen ein wenig eher aufstehen und auch nach dem Gottesdienst noch länger bleiben, damit in Zeiten, in denen die Gelder nicht mehr so reichlich fließen, trotzdem die Gottesdienste wie gewohnt gefeiert werden können.

Wir sind ein Team von acht Helfern, die die allermeisten Küsterdienste in der Heilig-Geist-Kirche abdecken, die meisten von uns machen dies schon viele Jahre. Natürlich gibt es immer

wieder einen Wechsel bei den Sonntagsküstern, ziehen ehemalige Sonntagsküster um oder sind auch aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht mehr in der Lage, die Gottesdienste zu unterstützen. Deshalb suchen wir Gemeindemitglieder, die sich vorstellen können, uns bei unseren Aufgaben zu unterstützen, damit wir Sonntagsküster nicht in zu kurzen Abständen unseren ehrenamtlichen Dienst ausüben müssen.

Wenn Sie sich vorstellen können, dafür zu sorgen, dass in Heilig-Geist auch künftig wie gewohnt Gottesdienst gefeiert werden kann, bitte ich Sie, sich bei Frau Fuhrmann (Tel: 04542/85688-15) zu melden. Selbstverständlich werden Sie sorgfältig in Ihre künftigen Aufgaben eingewiesen und in der ersten Zeit von erfahrenen Ehrenamts-Küstern begleitet. Gern dürfen Sie auch unsere Konfirmand:innen um Hilfe bitten.

Wir ehrenamtlichen Sonntagsküster würden uns sehr freuen, wenn sich einige von Ihnen bereit fänden, uns an einigen Sonntagen im Jahr zu unterstützen. Vielen Dank!

Jürgen Knischewski



Reerdigung Eine ökologisch wertvolle Form der Erdbestattung

Das Bewusstsein für die Auswirkungen der eigenen Lebensweise auf die Umwelt wächst bei vielen Menschen. Auch das Ende des Lebens zahlt auf den ökologischen Fußabdruck jedes Menschen mit ein. Diese Erkenntnis hat zu einer neuen Form der Erdbestattung geführt, der Reerdigung. Sie ermöglicht einen nachhaltigeren Umgang mit dem menschlichen Körper nach dem Tod. Die Reerdigung ist neben den traditionellen Bestattungsweisen im Sarg oder in der Urne eine dritte Bestattungsform, die derzeit in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln als Pilotprojekt durch die Firma Circulum Vitae durchgeführt wird.

Bei der Reerdigung eines Verstorbenen wird der Körper innerhalb von 40 Tagen vollständig in fruchtbare Erde transformiert. Diese wird im Anschluss in einem Grab beigesetzt.

Pröpstin Eiben erklärt: „Die Reerdigung ist eine natürliche ökologische Transformation des Körpers. Sie knüpft an unsere Bestattungsformel „Von der Erde bist du genommen. Zu Erde wirst Du werden. Aus der Erde wirst Du auferstehen zum Ewigen Leben“ an. Wir sind die Experten für gute Rituale und begleiten deshalb dieses Pilotprojekt mit Blick auf die Vielfalt von Bestattungsformen auf unseren Friedhöfen. Reerdigung entspricht vollständig dem christlichen Verständnis des ewigen Lebens, das von einer Auferstehung nach dem Tod ausgeht. 40 Tage sind im biblisch-theologischen Kontext eine wichtige Zahl. Sie steht für Veränderung, Befreiung, Klärung.“

Pablo Metz vom Anbieter Circulum Vitae führt aus: „Die vertrauten Abläufe nach Eintritt des Todes bleiben bei der Reerdigung für die Angehörigen nahezu unberührt. Sie werden in gewohnter Weise von Bestattenden und Geistlichen begleitet.“

Nach der Verabschiedung durch die Angehörigen wird der Körper der verstorbenen Person vom Bestatter für die Reerdigung auf einen Friedhof mit einem Alvarium, gebracht. Der Begriff Alvarium orientiert sich dabei an dem Begriff Kolumbarium, das der Aufbewahrung von Urnen oder Särgen dient. Während das Kolumbarium dem lateinischen Begriff für einen Taubenschlag entspricht, benennt sich das Alvarium nach einem Bienenstock.

Im Alvarium angekommen, wird der Körper in einem speziellen Sarg (Kokon) auf ein Bett aus pflanzlichen Materialien wie Blumen, Grünschnitt und Stroh gebettet. Der 2,50 Meter

lange Kokon ist aus langlebigem Edelstahl gefertigt. Damit kann jeder Kokon über viele Jahre genutzt werden und trägt maßgeblich zur Nachhaltigkeit bei.

Während der Körper im Kokon sein Ruhebett findet, transformieren natürliche Mikroorganismen, die uns ständig umgeben, den Körper in fruchtbare Muttererde.

Dieser Vorgang ist einer der ganz ursprünglichen Prozesse der Natur.

Die Mikroorganismen erzeugen bei ihrer Arbeit viel Wärme, so dass keine Energie hinzugefügt werden muss. Die hohen Temperaturen zerstören schädliche Krankheitserreger und verwandeln den Körper, Grünschnitt, Stroh und Blumen in Humus, der für Mensch und Pflanze unbedenklich ist. Aktuelles Beispiel: Ein Coronavirus überlebt bei diesen Temperaturen maximal 90 Minuten.

Die Erde wird dem Kokon entnommen und kontrolliert.

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles
gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.



Anschließend erfolgt die Beisetzung der Erde nach dem Willen der verstorbenen Person auf einem Friedhof.“

Seit es Bestattungsrituale gibt, verändern sich diese mit den Menschen, die eine Gesellschaft prägen, weiß Bernd K. Jacob, Friedhofsbeauftragter des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg. Neue Denkweisen, veränderte Wahrnehmung, wissenschaftliche Erkenntnisse und Verantwortung für Umwelt und Natur sind Beweggründe, neue Wege auszuprobieren.

Pastorin Lage führt dazu aus:

„Als Kirchengemeinde wollen wir gerade in schwierigen Zeiten nah bei den Menschen sein und suchen immer nach neuen Möglichkeiten, ihnen in ihrer individuellen Trauer entgegenzukommen. Die Idee der Reerdigung hat uns sofort eingeleuchtet. Sie ist eine gute Alternative für alle, bei denen eine Bestattung im Sarg oder eine Feuerbestattung Unbehagen auslösen. Außerdem nimmt die Reerdigung mit der Nachhaltigkeitsidee den christlichen Gedanken der Bewahrung der Schöpfung auf.“

Ganz gleich, für welche Art der Bestattung sich Menschen entscheiden: Die seelsorgliche Begleitung ist seit jeher Kernaufgabe der Kirche.

Hilke Lage: „Eine christliche Trauerfeier nimmt zunächst die

Gefühle der Angehörigen ernst. Es tut weh, einen nahen Menschen zu verlieren. Als Pastorin sehe ich meine Aufgabe darin, die Angehörigen in ihrem Schmerz zu begleiten. Zugleich möchte ich Raum für Hoffnung schaffen: Hoffnung, dass der / die Verstorbene bei Gott geborgen ist, und dass Gott auch für die Angehörigen Wege zurück ins Leben eröffnen wird.

Die Transformation des Leichnams dauert bei einer Reerdigung 40 Tage. Wenn die Angehörigen es wünschen, begleiten wir sie gern in diesem Zeitraum: durch Zusammensein am Kokon, vielleicht mit Erzählen über den Verstorbenen, mit Andacht oder Musik. Die Form der Begleitung richtet sich individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen der Angehörigen.

Alle Informationen zum Thema Reerdigung gibt es online auf <https://www.kirche-ll.de/kirchenkreis-verwaltung/friedhofe/bestattungsformen.html>

Ines Langhorst

Anzeige



Deutsches
Rotes
Kreuz

Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Beteiligte an diesem Pilotprojekt sind:

- Das Land Schleswig-Holstein
- Die Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland
- Der Kreis Herzogtum-Lauenburg, FD Gesundheit
- Der Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
- Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln
- Die Firma Circulum Vitae

Passionsandachten – üben

7 Wochen ohne Stillstand!



Schon wieder üben? Das mache ich doch schon jeden Tag in der Schule und am Wochenende, wenn ich für die nächste Klassenarbeit übe.

Ich übe und trainiere jede Woche beim Handballtraining meine Wurftechnik.

Ich übe meinen Text für die Theateraufführung.

Ich übe mich in Geduld, dass sich die Situation endlich ändert.

Übung macht den Meister oder die Meisterin.

Wusstest du, dass Jesus 40 Tage alleine in der Wüste war? Er hat sich aus dem „normalen/toben-

den Leben zurückgezogen, um sich ganz auf seine Beziehung zu Gott zu konzentrieren. Er hat auf vieles in der Wüste verzichten müssen: Essen und Trinken, seine Freunde, sein Bett. Aber er hat es jeden Tag ein bisschen mehr geübt, auch er hat trainiert.

An diese Zeit erinnern wir Christ:innen uns in den 7 Wochen vor Ostern, der sogenannten Passionszeit oder auch Fastenzeit genannt. Wenn man fastet, dann verzichtet man bewusst auf einige Dinge, damit es einem hinterher besser geht. Fasten soll keine Qual sein! Es gibt Menschen, die in dieser Zeit auf Fisch und Fleisch verzichten, wenn sie sonst Fleisch essen, oder sie verzichten auf Kaffee oder Cola. Manche verzichten auch mal bewusst auf das Handy oder, nicht ganz so krass, auf einige Soziale Medien.

Seit vielen Jahren gibt es für diese Zeit bestimmte Mottos. In diesem Jahr lautet das Motto: „Üben, 7 Wochen ohne Stillstand.“ Das Motto will uns dazu aufrufen, dass wir Neues ausprobieren, Neues wagen. Einiges gelingt vielleicht sofort, aber für

einiges braucht es vielleicht auch Übung, aber es ist gut, dann nicht im Stillstand zu verharren. Sondern sich weiter auf den Weg zu machen und weiter zu üben.

In Gemeinschaft lässt es sich besser und leichter üben – daher wollen wir in dieser Zeit jeden Donnerstag um 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche eine kleine Andacht zusammen feiern und uns austauschen. Eingeladen sind alle Interessierten aus der Gemeinde (egal ob jung oder alt, klein oder groß).

Jede Andacht hat ein eigenes Motto mit passendem Bibeltext – diese und ein paar Gesichter aus dem Team sind auf den Fotos zu sehen. Da haben wir ein bisschen mit neuen Programmen geübt.

Gestaltet werden die Andachten von Jugendlichen aus der Gemeinde und Diakonin Catarina Krause.

Alle Infos auf einem Blick:

Passionsandachten in der Heilig-Geist-Kirche am 3.3., 10.3., 17.3., 24.3., 31.3., 7.4., 14.4.2022.

Jeweils um 19 Uhr zum diesjährigen Motto: „Üben – 7 Wochen ohne Stillstand!“

Anzeige



Gestaltet von der Ev. Jugend. Es gelten die üblichen Gottesdienstregeln der Kirchengemeinde.

Weitere Infos demnächst in den Schaukästen.

Weihnachten in der Tüte



Ende November trafen sich die PastorInnen der Region 3 (Mölln, Breitenfelde, Gudow) mit Diakonin, Vikarin und interessierten Ehrenamtlichen in einer Videokonferenz, um über das bevorstehende Weihnachtsfest zu sprechen. Was wäre, wenn wieder Gottesdienste abgesagt werden müssten? Was könnte man als Region 3 für die Menschen in unseren Gemeinden anbieten?

Ganz schnell wurde klar, dass alle Teilnehmenden Weihnachtsgottesdienste in Präsenz feiern wollten – in welcher Form auch immer. Aber trotzdem sollte rechtzeitig ein Plan B entstehen.

Aus diesem Grunde wurde eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern aller drei Kirchengemeinden gebildet, um diesen Plan weiterzuverfolgen.

Für die Kinder und ihre Familien sollte es etwas geben, für Senioren, für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht zu den Präsenzgottesdiensten kommen könnten.

Im letzten Jahr hatten die Gemeinden Breitenfelde und Mölln bereits ein „Weihnachten in der Tüte“ angeboten. Diesmal sollte es als Projekt der Region 3 entstehen. Es entstanden 2

Tüten: Eine für Kinder und ihre Familien und eine für alle anderen.

Was kam in diese Tüten? Eine Hausandacht, ein Memory zum Ausschneiden, Bastelmaterial und Bastelanleitung, Geschichten zum Lesen und Vorlesen, Weihnachtsrätsel, ein Zettel, in dem man sich mit dem Thema „Engel“ beschäftigen konnte.

Dazu kamen noch die Verlinkungen auf die YouTube-Seite der Kirchengemeinde Breitenfelde, auf der es ein Weihnachtsquiz, Weihnachtslieder vom Möllner Chor sowie die Weihnachtsgeschichte zu finden gab.

Also ging es an die Arbeit: Ma-

terial wurde beschafft, diverse Zettel wurden gedruckt, die Texte geschrieben und noch so einiges mehr organisiert...

Und dann mussten diese Tüten ja auch noch gepackt werden: Insgesamt 875 Kinder- und Familientüten und 400 Tüten für alle anderen.

Zum Glück haben die Vor- und Hauptkonfirmanden aus Breitenfelde fleißig geholfen. Großen Dank an Euch! Aber auch die Pastorinnen, die Vikarin und einige Ehrenamtliche aus den Gemeinden druckten, falteten Papiere, packten Tüten und klebten diese zu.

Ja, es war viel Arbeit und es waren viele Stunden Zeit, die investiert wurden. Aber als Fazit möchte ich sagen, dass von allen Mitwirkenden eine ansteckende Begeisterung für dieses Projekt ausging. – Vielleicht war das schon eines meiner ersten Weihnachtsgeschenke. – Deshalb möchte ich DANKE sagen.

Sehr gefreut haben wir uns als Team auch über die vielen Rückmeldungen aus den Gemeinden.

Anzeige

Saisonstart voraussichtlich Mitte April

**ROSENS
BIO-SPARGEL**

Alt Mölln • Kampweg 4a • 04542 829 749 • spargel-rosen.de • Täglich 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Aus der Region:

Gottesdienste der Gemeinde Gudow

Mi. 02. März	Aschermittwoch	19.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
Fr. 04. März	Weltgebetstag 2022	19.00 Uhr	Gudow	Vorbereitungsteam mit Frau Annemarie Frese-Lübcke
So. 06. März	1. So. d. Passionszeit Invokavit	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
So. 13. März	2. So. d. Passionszeit Reminiszere	10.00 Uhr	Gudow	P. Emer. Andresen
So. 20. März	3. So. d. Passionszeit Okuli	10.00 Uhr	Gudow	P. Emer. Thumser
So. 27. März	4. So. d. Passionszeit Lätare	10.00 Uhr	Gudow	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden
So. 03. April	5. So. d. Passionszeit Judika	10.00 Uhr	Grambek	Pn. im Ehrenamt Thumser
So. 10. April	1. So. d. Passionszeit Palmarum	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
Do. 14. April	Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gudow	Sättigungsmahl in der Pfarrscheune, so erlaubt, sonst St. Marienkirche mit Abendmahl
Fr. 15. April	Karfreitag Sterbestunde	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
So. 17. April	Ostersonntag	15.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
		6.00 Uhr	Zarrentin	P. Meister/Pn. Böckers
		zum Sonnenaufgang		
		10.00 Uhr	Gudow	Übergabe der Osterkerze
Mo. 18. April	Ostermontag	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers, Abendmahl
Do. 21. April	Kindergartengottesdienst	10.30 Uhr	Gudow	Pn. Böckers, evtl. mit Taufe
				Pn. Böckers mit Gudower Kindergarten Zwergenstübchen
So. 24. April	Erster So. n. Ostern	10.00 Uhr	Gudow	Konfirmation mit Abendmahl,
	Quasimodogeniti			Pn. Böckers
So. 01. Mai	Zweiter So. n. Ostern	10.00 Uhr	Gudow	Erntebitt- u. Hagelfeier,
	Miserokordias Domini			Pn. Böckers
Mi. 04. Mai	Florianstag	19.00 Uhr	Büchen	Floriansgottesdienst Amt Büchen:
				Pn. Stöckel, P. Jackisch, Pn. Böckers
So. 08. Mai	Dritter So. n. Ostern Jubilate	10.00 Uhr	Grambek	Pn. Böckers
So. 15. Mai	Vierter So. n. Ostern Kantate	10.00 Uhr	Gudow	Prädikantin Wilhelmssen
So. 22. Mai	Fünfter So. n. Ostern Rogate	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers
Do. 26. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gudow	Freiluftgottesdienst
So. 29. Mai	Sechster So. n. Ostern Exaudi	10.00 Uhr	Gudow	Pn. Böckers

Gottesdienste der Gemeinde Breitenfelde

Fr. 04. März	Weltgebetstag 2022	19.00 Uhr	Breitenfelde	Weltgebetstag B. Hassold und Team
So. 06. März	1. So. d. Passionszeit Invokavit	10.00 Uhr	Breitenfelde	Vorstellungs-Gottesdienst Diakonin Krause und Konfirmanden:innen
Fr. 11. März	Taizégottesdienst	20.00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Lotichius & Team
So. 13. März	2. So. d. Passionszeit Reminiszere	10.00 Uhr	Niendorf	Pastor Lotichius
So. 20. März	3. So. d. Passionszeit Okuli	10.00 Uhr	Breitenfelde	Prädikantin Lemke
		10:00 Uhr	Tramm	Pastor Frank Lotichius
		15:00 Uhr	Niendorf	Familiengottesdienst - Gute und Böse erkennen A. Brüggmann & Team
So. 27. März	4. So. d. Passionszeit Lätare	10.00 Uhr	Gr. Schretstaken	Pastor Hensel
		17:00 Uhr	Breitenfelde	Gesprächskonzert/-GD mit Chor- Chagall
Fr. 01. April	Taizégottesdienst	20:00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Lotichius & Team
So. 03. April	5. So. d. Passionszeit Judika	10.00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Frank Lotichius
So. 10. April	1. So. d. Passionszeit Palmarum	10.00 Uhr	Niendorf	Pastor Frank Lotichius
Do. 14. April	Gründonnerstag	18:00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Lotichius
		13:00 Uhr	Niendorf	Abschluss Kinderbibelwoche Diakonin Krause
Fr. 15. April	Karfreitag	11:00 Uhr	Tramm	Kreuzweg von der Kapelle Tramm bis St. Anna-Kirche Niendorf - Pastor Lotichius,
		12:45 Uhr	Niendorf	Prädikantin Lemke
So. 17. April	Ostersonntag	5:00 Uhr	Niendorf	Prädikantin Lemke - Anschl. Frühstück im Pastorat/Gemeinderaum.
		10:00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Lotichius mit Taufe
		11:30 Uhr	Tramm	Pastor Lotichius
Mo. 18. April	Ostermontag	10:00 Uhr	Gr. Schretstaken	Pastorin Rogall-Machona
Do. 21. April	Kindergartengottesdienst	10:30 Uhr	Gudow	Pn. Böckers mit Gudower Kindergarten Zwergenstübchen
So. 24. April	Erster So. n. Ostern	15:00 Uhr	Niendorf	Familiengottesdienst - Die Emmaus Jünger A. Brüggmann & Team
	Quasimodogeniti			
So. 01. Mai	Zweiter So. n. Ostern	9:30 Uhr	Breitenfelde	Konfirmation Pastorin Rath, Diakonin Krause
	Miserokordias Domini	11:30 Uhr	Breitenfelde	Konfirmation Pastorin Rath, Diakonin Krause
		18:00 Uhr	Breitenfelde	Konzert des Rachmaninov-A-Capella-Ensembles
Fr. 06. Mai	Taizégottesdienst	20:00 Uhr	Breitenfelde	Pastor Lotichius & Team
So. 08. Mai	Dritter So. n. Ostern Jubilate	10:00 Uhr	Niendorf	Konfirmation Pastorin Rath, Diakonin Krause
So. 15. Mai	Vierter So. n. Ostern Kantate	10:00 Uhr	Breitenfelde	Lemke, Lotichius, Stamer
			Tankstation	
		10:00 Uhr	Gr. Schretstaken	Konfirmation Pastorin Rath, Diakonin Krause
So. 22. Mai	Fünfter So. n. Ostern Rogate	15:00 Uhr	Niendorf	Familiengottesdienst - Himmelfahrt A. Brüggmann & Team
Do. 26. Mai	Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr	Niendorf	Pastorin Rogall-Machona
So. 29. Mai	Sechster So. n. Ostern Exaudi	10:00 Uhr	Gr. Schretstaken	Pastorin Rogall-Machona

Darf ich mich vorstellen? Ich bin Wuppi!



Schön, Sie kennenzulernen! Ich bin ein Wuppianer und komme vom Planeten Wupp. Klingt komisch, ist aber so! Sie finden mich ab September, regelmäßig 2x in der Woche in der Kita Polleyn und in der Kita Martin-Luther.

Dort treffe ich mich mit den Schulkindern. Das soll jetzt nicht eingebildet klingen, aber in dieser Altersgruppe bin ich ein richtiger Star!

Wenn ich den Raum betrete, fangen alle an zu lächeln und rufen freudig und aufgeregt meinen Namen! Was soll ich sagen: Ich bin klein, grün und einfach wahnsinnig beliebt! Tja, wer kann, der kann!

Ich bin für jeden Spaß zu haben und habe sogar einen Flugschein. Das Einzige, was ich leider nicht so gut kann, ist ZUHÖREN. Deswegen ist es gut, dass ich regelmäßig in die Kita gehe. Denn dort absolviere ich mit den Kindern ein Ohrentraining. Die Erzieherinnen sagen dazu Training der phonologischen Bewusstheit. Dazu gehören im weitesten Sinne die Bereiche wie Lauschen, Reimen und Silbentrennung und im engeren Sinne die Bewusstheit für die kleinsten Einheiten, die Laute (Phoneme). Die Kinder erwerben die Fähigkeit, aus dem gehörten Wort die einzelnen Laute herauszuhören.

Diese können dann in Buchsta-

ben umgesetzt werden. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Schriffterwerb.

Wie Sie sehen, bin ich pädagogisch äußerst wertvoll! Außerdem fördere ich das Textverständnis, die Aufmerksamkeit und Konzentration sowie die Artikulation und den Wortschatz. Ja, ich bin einfach ein echter Knaller!

Das Ohrentraining beginnt immer mit Vorlesegeschichten, wodurch erklärt wird, wie und warum ich auf die Erde gekommen bin. Später geht es unter anderem darum, Geräusche zu erkennen, Reimwörter zu finden und Silben zu klatschen. Dies passiert spielerisch und meist verbunden mit viel Bewegung. So vergeht das Jahr wie im Flug und im Sommer wird in den Kitas das Fest der Ohrenkönige als Abschluss gefeiert.

Das kriege ich leider immer nicht mit, weil ich genau zu dem Zeitpunkt mit dem Raumschiff auf dem Weg nach Hause bin, um dort König vom Planeten Wupp zu werden. Schade eigentlich!

Ich habe mir aber sagen lassen, das gibt immer ne super Sause mit grüner Wuppi-Brause und selbst bemalten Wuppi-T-Shirts. Die künftigen Schulkinde bekommen eine goldene Krone und werden an diesem Tag besonders gefeiert.

Ein echtes Highlight im Kindergartenjahr und das alles meinerwegen. Ich bin eben ein echter Knaller!

Liebe Grüße, Euer/Ihr Wuppi

Melanie Klein und Bettina Schlisio

Anzeige

GESUNDHEIT · KOMPETENZ · VERTRAUEN
www.apotheke-moelln.com

Stadt-Apotheke
DR. M. FLEMMIG
Bauhof 2 · 23879 Mölln
☎ 39 48

TEE APOTHEKE
Dr. M. Flemmig
Wasserkrüger Weg 127 a
23879 Mölln
☎ 831 56

BEAUTY PHARM
HAUT-FACHZENTRUM DER
STADT-APOTHEKE
☎ 85 80 85
KOSMETIKBEHANDLUNG
FUSSPFLEGE

HOMÖOPATHIE · PHYTOTHEK-NATURARZNEIMITTEL
KOSMETIK-FACHBERATUNG · SANITÄTS- UND REHABEDARF

Kirchenmusik trotz(t) Corona

Ab dem 9.2. finden wieder die regulären Chorproben in unserer Gemeinde statt. Unter 2G+ dürfen die Gruppen wieder zusammenkommen. Durch die Coronapandemie sind alle Gruppen leider geschrumpft, kommen Sie / kommt ihr gerne vorbei oder meldet euch bei mir (Thimo Neumann).

Probenzeiten:

Dienstags:

15.30 Uhr Spatenchor
bis einschl. 1. Klasse
16.15 Uhr
Kinderchor ab 2. Klasse
17.15 Uhr
Jugendchor ab 7. Klasse

Mittwochs:

17.30-19.30 Uhr Gospelchor

Donnerstag:

20-22.00 Uhr Nicolaichor

Musik in den Gottesdiensten:

20. März – Bachkantate „Nach dir, Herr, verlangst mich“ (Nicolaichor, Solisten und Orchester)

26. März. 19 Uhr – St. Nicolai Orchesterkonzert - Philharmonie der Solisten

VIVALDI - Die Vier Jahreszeiten Philharmonie der Solisten I
Der Name des Orchesters fällt unter den zahlreichen Kammerorchestern auf: Alle MusikerInnen sind studierte BerufsmusikerInnen mit internationaler Konzerterfahrung, die in der Stammbesetzung eines Kammerorchesters alle solistisch musizieren.

Andererseits birgt das Wort Philharmonie den Kerngedanken: ganz einfach die Liebe zur Harmonie! Werke von Vivaldi, Mozart, Brahms u.a.

Tickets gibt es online unter eventim.de, unter 01806570000 oder an der Abendkasse.

Das Konzert fällt unter die 2G-Regel (Nachweis an der Abendkasse)

10. April – Chorprojekt für die Region „Passionsmusik“

(Probe am 9.10. 10-13 Uhr Anmeldung bei Kantor Thimo Neumann)

Karfreitag – 15 Uhr Vokalensemble mit Musik zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag - 6 Uhr Nicolaichor, 10 Uhr Trompeten + Orgeln Konzerte:

6. - 8. Mai Festliche Einweihung der Scherer-Bünting-Orgel mit Konzerten, Führungen und Vorträgen.

Chorprojekt „Passionsmusik“

Herzlich lade ich zu einem kleinen Chorprojekt im April ein (Probe am 9.4., 10-13 Uhr, Gottesdienst am 10.4., 10 Uhr St.Nicolai) für erfahrene ChorSängerInnen der ganzen Region.

Wir erarbeiten gemeinsam Werke von Heinrich Schütz, J.S. Bach u.a. und führen sie im Gottesdienst am 10. April in der St. Nicolai-Kirche auf. Die Noten werden vorher per Mail verschickt – da es nur eine Probe gibt, ist die Voraussetzung, dass sich die TeilnehmerInnen selbst vorbereiten und schon einmal die Noten kennen.

Anmeldung bei Kantor Thimo Neumann unter neumann@kg-moelln.de

Anzeige

**DRK-Pflegedienste
Herzogtum Lauenburg**



Ambulante Pflege Mölln-Gudow

Wasserkrüger Weg 7 · 23879 Mölln | Tel (04542) 80 82 -35 | Fax -37
marion.loebe@drk-pflege-rz.de | www.drk-pflege-rz.de

Du möchtest ein Blechblasinstrument erlernen?



Wir haben in unserer Gemeinde einen aktiven Posaunenchor, der sich bei sehr vielen Gelegenheiten präsentiert und das Gemeindeleben bereichert. Das Besondere an Posaunenchören ist, dass dort sehr viele Mädchen und Jungen, Frauen und Männer von Jung bis Alt zusammen musizieren. Auch die stilistische Vielfältigkeit reicht von alter Musik bis hin zu modernen Pop-Klängen. Natürlich braucht auch unser Posaunenchor immer wieder

Anzeige



**Wir
machen
Zukunft.**

Vielfältig.

Mit zukunfts-fähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten - von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.



Menschen, die neu ein Blechblasinstrument erlernen, um dann nach ca. 2 Jahren Ausbildung in ihm mitzuspielen.

Das ist Deine Chance: Sämtliche Posaunenchöre des Bezirkes bieten gemeinsam einen Starter-Workshop an:

Vom Freitagnachmittag, 06. Mai, bis Sonntagmittag, 08. Mai, findet in Ratzeburg ein Jungbläserwochenende – explizit auch für Neueinsteiger - statt. Ob Tuba, Posaune, Trompete, Waldhorn oder Bariton – Du hast die Wahl.

Ausreichend Leihinstrumente, Noten, Notenständer und motivierte Ausbilder stehen an diesem Wochenende zur Verfügung.

Es gibt keine Altersgrenze und Du brauchst keine musikalischen Vorkenntnisse, jedoch Motivation, Freude am Musizieren

und etwas Durchhaltevermögen für die anschließende Ausbildung.

Falls Du irgendwann schon einmal ein Blechblasinstrument erlernt hast und dieses nun schon seit einiger Zeit ruht, bist Du ebenfalls herzlich willkommen!

Es warten auf Dich eine tolle Gemeinschaft, Musik, die begeistert und jede Menge Aufregung und Abenteuer bei gemeinsamen Aktionen.

Anmelden kannst Du Dich bei unserer Chorleiterin Andrea Battige unter Tel: 04542/842372

oder battige@kg-moelln.de oder bei Michael Buffo unter 0176-19790277 bzw. mbuffo@kirche-LL.de.

Gern beantworten wir natürlich auch noch alle offenen Fragen.

Bist Du dabei? Wir würden uns freuen!

Andrea Battige

Gemeindeausflüge:

Jeden 3. Dienstag im Monat von März bis Oktober finden die Gemeindeausflüge der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln statt.

Start: jeweils ab 11.00 Uhr
Informationen und Anmeldung bei Frau Mennecke, Telefon 04542/6246

Termine für 2022: 15.03.; 12.04. (Dienstag vor Ostern); 17.05.; 21.06.; 19.07.; 16.08. und 20.09.2022.

Der Oktobertermin folgt mit der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Anmeldung für die neuen Konfirmanden:innen-gruppen*

Mittwoch, 01. Juni von 15 – 17 Uhr im Polleyn-Zentrum und im Heilig-Geist-Zentrum*
Start: Herbst 2022

Konfirmationen 2024

Bitte bringen Sie unbedingt die Geburtsurkunde und ggf. den Taufnachweis mit.

Weitere Informationen:

Nicole Fuhrmann: Tel. 85688-15

*Bitte beachten Sie zu gegebener Zeit die Informationen auf unserer Homepage und im Möllner Markt.

Coronabedingt muss die Anmeldung evtl. telefonisch oder per Email an das Kirchenbüro erfolgen.

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

Da sich aufgrund der Corona-Pandemie die Bedingungen für unsere Gottesdienste immer wieder verändern, beachten Sie bitte die Informationen auf unserer Homepage (www.kirche-moelln.de) und in der Tagespresse.

Jesus Christus spricht:
„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ – Joh. 6,37

02. März – Aschermittwoch:

Gudow 19 Uhr

06. März – Invokavit:

St. Nicolai-Kirche: Groß & Klein; Pastorin Engel-Runge
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies

13. März – Reminiszenz:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Franziska Nagel
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Matthias Lage

20. März – Okuli:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage mit Bachkantate, Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage

27. März – Laetare:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage + Vikarin Henschen – Konfitaufen,
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies

03. April – Judika:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel, Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge Konfivorstell.,

10. April – Palmarum:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Sonny-Lagies, Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

14. April – Gründonnerstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorinnen Nagel + Sonny-Lagies; Tischabendmahl – 18 Uhr

15. April – Karfreitag:

St. Nicolai-Kirche: Vikarin Henschen, Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – 15 Uhr

17. April – Ostersonntag:

6 Uhr St. Nicolai-Kirche: Pastorin + Pastor Lage
10 Uhr: Pastorin Lage + Vikarin Henschen
10 Uhr: Heilig-Geist-Kirche: Pastorinnen Nagel + Sonny-Lagies – Familiengottesdienst mit Kita

18. April – Ostermontag:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

24. April – Quasimodogeniti:

St. Nicolai-Kirche: Zentralgottesdienst, Vikarin Henschen Examensgottesdienst

01. Mai – Misericordias Domini:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin + Pastor Lage + Vikarin Henschen; Konfirmationen – 9.30 + 11.30 Uhr
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Nagel

08. Mai – Jubilate:

St. Nicolai-Kirche: Orgeleinweihung Pastorenteam
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge; Konfirmation – 10 Uhr

15. Mai – Cantate:

St. Nicolai-Kirche: Zentralgottesdienst Pastorin Engel-Runge

22. Mai – Rogate:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Nagel, Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage

26. Mai – Christi Himmelfahrt:

Waldhalle: 10.30 Uhr Pastor Lage, nur bei Regen St. Nicolai
Pilgerweg: Pastorin Engel-Runge – 11.30 Uhr St. Nicolai

29. Mai – Exaudi:

St. Nicolai-Kirche: Zentralgottesdienst Pastor Lage

Gottesdienste